

Date / Datum:

18.02.2022

14:00 Uhr - 19:00 Uhr

*Abendessen ab 19:30h

Location / Ort:

Roomers

Gutleutstrasse 85

60329 Frankfurt am Main



Costs / Kosten: **149,00€***

*inkl. Verpflegungspauschale.

Für das 2-gängige Abendmenü wird eine separate Pauschale von 59,00€ erhoben.

Anmeldung erforderlich.

CME Fortbildungspunkte: 5

Anmeldung:

via Mail unter info@minec-edu.de

Dieser Spezialistenkurs richtet sich an Zahnärzte, Implantologen und Prothetiker. Dr. Frank Maier führt durch alle Möglichkeiten von der Planung über die Chirurgie bis zur Finalisierung der Prothetik.

****Für das Hands On bitte Lupenbrille mitbringen.**

Mit freundlicher Unterstützung von:



EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Vorträge und Workshop

18.02.2022

14:00 Uhr – 19:00 Uhr





Referent (Lecturer)

Dr. med. dent. Frank-Michael Maier

MSc Periodontology

MSc Implantology

1998: Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt

1998 - 2001: Ausbildung Prothetik und Implantologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen sowie in Praxen für Prothetik und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie in Stuttgart und Bad Cannstadt.

2000: Verleihung des Dokortitels zum Thema Vollkeramischer Zahnersatz an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

2000 - 2001: Strukturierte Fortbildung Implantologie unter Leitung von Dr. Ashok Sethi, Royal College of Surgeons, London

2001: Niederlassung in eigener Praxis in Tübingen mit Schwerpunkt Implantologie und Prothetische Rehabilitationen.

2007: Gründung des Fortbildungsinstituts Innovative Dental Solutions.

2007 - 2009 postgraduierten Studiengang Oral Implantology.

2016 - 2017 postgraduierten Studiengang Periodontology.

Seit 2005 internationale Tätigkeit als Referent für Implantatchirurgie, Restaurative Zahnheilkunde und Gnathologie. Aktuelle Themen:

Sofortimplantation, Metallfreie Restaurationen, Weichgewebemanagement, Augmentationstechniken, Ästhetik & Funktion, Keramikimplantate, Implantat-Abutment-Verbindung, Allogener Knochenersatz, Endoskopischer Sinuslift, Guided Surgery.

Veröffentlichungen zu Sofortimplantation, Implantat-Abutment-Verbindung, Knochenersatzmaterialien, Implantatprothetik, Vollkeramikimplantaten, Periimplantärer Knochenabbau, Doppelkronen auf Implantaten, Gesamtrehabilitationen.

Seit 2013 Mitglied des Vorstands und amtierender Präsident des Gnathologischen Arbeitskreises Stuttgart e.V. (GAK, www.gak-stuttgart.de).

Seit 2019 Mitglied des Vorstands der European Society for Ceramic Implantology (ESCI).

Seit 2020 Mitglied des Vorstands von MINEC-Deutschland

Weitere Mitgliedschaften: PEERS Deutschland, Prosec Partner, DGZMK, DGI

2014 ZZI-Preis in der Kategorie „Beste praktische Arbeit“

ÄSTHETIK & FUNKTION IN DER IMPLANTOLOGIE LANGFRISTIGER ERFOLG IN DER IMPLANTATREHABILITATION.

Mitunter tritt die Implantologie neben der Hart- und Weichgewebeaugmentation, funktionellen sowie ästhetischen Herausforderungen schnell in den Hintergrund. Wie erreichen wir in solchen Fällen ein vorhersagbares Ergebnis und enden nicht im Chaos? Entscheidend für den Implantaterfolg ist die langfristige Stabilität des periimplantären Hart- und Weichgewebes. Die Stabilität ist von diversen Faktoren wie der Funktion, der Implantatpositionierung, dem Implantatdesign und der Gestaltung des Emergenzprofils abhängig. Insbesondere die Schnittstelle von Chirurgie und Prothetik ist hier entscheidend. Diese Faktoren müssen in eine Gesamtplanung einfließen, um einen zielgerichteten Behandlungsablauf generieren zu können. Ein Implantat sollte der idealen Verlängerung der geplanten Zahnkrone in das Gewebe entsprechen. Fehlt Hart- oder Weichgewebe muss dieses ersetzt oder die Planung überdacht werden. Sitzt das Implantat nicht ideal, kommt der Prothetiker in die Bredouille, weiß der Prothetiker nicht um die Physiologie des Gewebes, zerstört er die Emergenz. Prothetiker, Zahntechniker und Chirurg sollten sich vor Therapiebeginn auf ein gemeinsames Vorgehen verständigen und eine Sprache sprechen. Ich werde Ihnen von bewährten Konzepten und neuen Entwicklungen berichten und Sie durch mein Therapiekonzept vom Einzelzahn bis zur Gesamtrehabilitation führen. Die Möglichkeiten kurzer Implantate werde ich darlegen, auf die 3D-Planung, Augmentationstechniken, sowie prothetische Komponenten eingehen und auf die Vorteile der Guided Surgery sowie Sofortversorgung eingehen. Immer unter dem Aspekt der Funktion. Wichtig ist es gnathologische Referenzpunkte zu schaffen, die im Behandlungsablauf für die Orientierung unabdingbar sind.

Einfach schlau machen.

Erfahren Sie in unserem Vortrag
„Outsourcing – Endlich wieder
Behandler!“, wie Sie Ihre Praxisabläufe
zukünftig noch effizienter gestalten und
sich auf das Wichtigste konzentrieren
können: Ihre Patienten.

 **BFS**
health finance